

[5520.] Nur auf Verlangen!

Soeben erschien in meinem Verlage:

**La République**

du

**Paraguay**

par

**A. M. du Graty,**

ancien sous-secrétaire d'état de la République Argentine etc.

Histoire. — Relations internationales. — Géographie. — Statistique. — Produits naturels. Industrie. Commerce. — Documents. Ein starker Band in 8., mit 14 lithogr. Ansichten, 4 Special- und 1 Generalkarte. In engl. Einband.

Preis 6  $\frac{1}{2}$  20 Ngr ord.

Ein werthvoller Beitrag zur Kenntniss Süd-Amerika's, von einem competenten Staatsmann, der zwölf Jahre lang einflussreiche Aemter in jenen Ländern innegehabt. Von Interesse für Bibliotheken, Geographen, Staatsmänner und Kaufleute.

A cond. nur in einfacher Anzahl, auch erhalten Aufträge, welche von gleichzeitigen festen Bestellungen begleitet sind, den Vorzug. Ferner erschien:

La

**Philosophie du Droit**

ou

explication des rapports sociaux

par

**Dimitry de Glinka.**

2. Edition revue et complétée.

1 Band kl. 8. 1  $\frac{1}{2}$  ord.

Die erste Auflage dieses Werkes ist schon seit längerer Zeit gänzlich vergriffen, weshalb sich der Verfasser, ein in activem Dienste stehender Diplomat, entschloss, eine ganz umgearbeitete neue Ausgabe zu veranstalten.

Das Werk steht in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Ergebnis

Brüssel u. Leipzig, den 17. März 1862.

**C. Muquardt's Verlags-Exped.**

[5521.] Soeben erschien, wird aber nur in feste Rechnung versandt:

**Barth, Ch. E.**, de l'idiotie. Thèse présentée à la faculté de médecine de Strasbourg. In-4. (103 p.) Brosch. 1  $\frac{1}{2}$ .

**Flattich, J. Fr.**, Conseils pédagogiques d'après certains passages de l'écriture sainte. Traduits de l'allemand, revus par S. Bérard. In-12. (120 p.) Brosch. 12 Ngr.

**Glasson, E. D.** (avocat, docteur en droit), du droit d'accroissement entre co-héritiers et entre co-légataires en droit romain. — Droit de rétention sous l'empire du code Napoléon. In-8. (283 p.) Brosch. ca. 1  $\frac{1}{2}$ .

**Stuber, P.**, l'église invisible. Thèse présentée à la faculté de théologie protestante de Strasbourg. In-8. (64 p.) Brosch. 10 Ngr.

**Wurmser, J.**, quelques mots d'un instituteur sur le rapport au sénat par M. de Chappuis-Montlavelle. In-8. (15 p.) Brosch. 4 Ngr.

Strassburg, den 20. März 1862.

**Wwe. Berger-Levrault & Sohn.**

[5522.] Stuttgart, den 17. März 1862.

Durch die in Folge unseres Inserates im Börsenblatte Nr. 14 eingegangenen Bestellungen auf Einzelblätter unserer

Kaulbach'schen

**Goethe-Galerie**

in wirkungsvollen Gruppen nach im Besitze des Verlegers befindlichen Original-Zeichnungen als

Facsimile-Cartons

photographirt

ist unser Vorrath von:

**Gretchen, Kirchgängerin (Faust I.),**

**Eugenie (Natürliche Tochter) und**

**Leonore (Torquato Tasso)**

vollständig erschöpft und müssen wir weitere Aufträge zurücklegen, bis wir neue Exemplare erhalten.

Auch ist bereits Veranstaltung getroffen, um die Herstellung dieser neuen Auflage möglichst zu fördern, und gibt Herr Albert uns das Versprechen, dass diese neuen Blätter an Schönheit der Ausführung und Treue selbst die früheren Reproduktionen der Kaulbach'schen Cartons noch überstrahlen werden.

Wir betrachten es als ein erfreuliches Zeichen und als das tiefe Interesse, welches das deutsche Publicum an unserer in Wahrheit schönen Goethe-Galerie nimmt, dass durch die kleine Erleichterung, welche wir eintreten liessen, der Verkehr ein so lebhafter geworden ist. Wir lassen, um nicht bei Eintreffen neuen Vorraths in den Fall zu kommen, gleichzeitig zum Subscriptionspreise und zum Einzelpreise ausliefern zu müssen, für alle bis dahin eintreffenden Bestellungen die Vergünstigung noch gelten, *mindestens 3 zusammengeordnete Einzelblätter zum Lieferungs-Preise von 32  $\frac{1}{2}$  ord. per Lieferung, statt 14  $\frac{1}{2}$  per Einzelblatt,* abzugeben, und sind dadurch selbst kleinere Handlungen in den Stand gesetzt, ihrem Wirkungskreise die herrlichen Kaulbach'schen Schöpfungen zugänglich zu machen.

Spätestens mit Erscheinen der fünften Lieferung, vielleicht auch schon früher, erlischt diese Vergünstigung, durch welche wir die Abnehmer des kompletten Werkes in keiner Weise beeinträchtigen möchten.

In den demnächst zu veröffentlichen Subscribentenverzeichnissen werden selbstverständlich nur diejenigen Handlungen genannt, welche das complete Werk in regelmässiger Folge beziehen, nicht die Abnehmer einer wenn auch noch so bedeutenden Anzahl von Einzelblättern.

Inhalt der bisjetzt erschienenen 4 Lieferungen:

**Goethe's Dichterweihe (Zueignung).**

**Dorothea (Hermann und Dorothea).**

**Klärchen (Egmont).**

**Lotte (Werther's Leiden).**

**Adelheid (Götz von Berlichingen).**

**Iphigenie (Iphigenie auf Tauris).**

**Gretchen zur Kirche gehend (Faust).**

**Gretchen vor der Mater dolorosa (Faust).**

**Eugenie (Natürliche Tochter).**

**Leonore (Torquato Tasso).**

**Helena (Faust II.).**

**Mädchen im Walde (Eckardt).**

Verlag von

**Friedr. Bruckmann.**

[5523.] Mit der soeben ausgegebenen Nr. 12 des

**Globus**

ist der

**erste Band complet**

geworden, und offeriren wir, da derselbe in seiner Vollständigkeit eine bessere Beurtheilung zulässt, als einzelne Nummern, elegant broschirte complete Exemplare à 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  ord.

in einfacher Anzahl à cond. mit 33  $\frac{1}{3}$  %.

Die Redaction dieser Zeitschrift ist mit dem II. Semester vollständig in die Hände des Herrn

**Dr. Karl Andree**

in Leipzig übergegangen, welcher von Anfang an seine Thätigkeit dem Unternehmen zugewendet hat, sich aber erst jetzt bewegen findet, als Redacteur sich zu nennen. Es erwächst dadurch dem Globus eine neue Garantie für seine tüchtige und zweckmäßige Fortführung, und bitten wir um erneute Unterstützung des nützlichen Unternehmens.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass der Globus nichts gemein hat mit der uns überfluthenden Pfennigmagazin-Literatur, ein Irrthum, zu dem der oberflächliche Augenschein, die bestechende Ausstattung und der wohlfeile Preis vielleicht verleiten könnten. Der Globus dient lediglich der Verbreitung geographischer und ethnographischer Kenntniss, und um dies mit allgemeinerem Erfolg, als die streng wissenschaftlichen Journale, thun zu können, bediente er sich einer geschmackvolleren Form und nicht pedantischen Anordnung; es ist also nur das wissenschaftlich gebildete, nicht aber das bloß lectürenbedürftige Publicum dafür zu interessiren, und eignet sich der Globus für solche öffentlichen Lesorte, Journal-Circle, Lesevereine etc., welche überhaupt besseren Zeitschriften Raum geben.

Der Globus erscheint halbmonatlich in Heften von 32 Seiten mit vielen Illustrationen. Das Abonnement kostet vierteljährlich 1  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  (in Oesterreich 2  $\frac{1}{2}$  fl. oe. W.) und wird mit

$\frac{1}{6}$   $\frac{1}{2}$  (1  $\frac{1}{3}$  fl. oe. W.) netto

berechnet. Probenummern und Prospective stehen in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Bei außergewöhnlichen und vielversprechenden Vertriebsmanipulationen sind wir zu besondern Arrangements gern bereit.

Das **Bibliographische Institut** in Hildburghausen.

[5524.] **Pränumerations-Einladung** auf das am 1. April 1862 begonnene 2. Dntl. des XV. Jahrgangs der

**Wiener Kirchenzeitung,**

redigirt von

**Dr. Sebastian Brunner.**

(Erscheint jeden Mittwoch, 2 Bog. gr. 4., mit literarischen Beilagen von Zeit zu Zeit.)

Preis pr. Quartal im Buchhandel 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr. Preis pr. Quartal bei jedem Postamte 1  $\frac{1}{2}$  25 Ngr.

Inserate pr. 3spalt. Petitzeile 1  $\frac{1}{3}$  Ngr in Jahresrechnung.

Wir bitten dringend um gütige, recht baldige Einsendung der Bestellungen, um die Auflage bestimmen und Störungen in der Expedition vermeiden zu können.

Wien, im März 1862.

**J. F. Gref Verlag.**